

www.endlich-durchblick.de

www.schnell-durchblicken.de

Wolken schieben ...

... bringt Durchblick

Thema: Vorsicht bei Gedichten der Romantik

Nicht alle sind "romantisch"!

Tipps: Doku, Pause und u Support

Das Problem:

S. 1

1. Viele denken: Romantik - d.h. auch "romantisch" im heutigen Sinne
2. Aber Vorsicht: Wandern und Mondenschein sind nur eine Seite!

Unsere Lösung:

1. Das beginnt schon mit der "Sehnsucht"
2. Aber es gibt auch die dunkle Seite, das Bewusstsein von Gefahr

Joseph von Eichendorff

Die Heimat

An meinen Bruder

Denkst du des Schlosses noch auf stiller Höh?
 Das Horn lockt nächtlich dort, als obs dich rief,
 Am Abgrund grast das Reh,
 Es rauscht der Wald verwirrend aus der Tiefe –
 O stille, wecke nicht, es war als schliefe
 Da drunten ein unnennbar Weh.

Kennst du den Garten? – Wenn sich Lenz erneut,
 Geht dort ein Mädchen auf den kühlen Gängen
 Still durch die Einsamkeit,
 Und weckt den leisen Strom von Zauberklängen,
 Als ob die Blumen und die Bäume sängen
 Rings von der alten schönen Zeit.

Ihr Wipfel und ihr Bronnen rauscht nur zu!
 Wohin du auch in wilder Lust magst dringen,
 Du findest nirgends Ruh, *~ Sehnsucht*
 Erreichen wird dich das geheime Singen, –
 Ach, dieses Bannes zauberischen Ringen
 Entfliehn wir nimmer, ich und du!

- *Es beginnt romantisch:*
 - *Ein Horn ruft - Aufbruch*
 - *Auch ein Reh, aber "Abgrund"*
 - *Wald, aber "verwirrend"*
 - *dann noch ein "unnennbar Weh"*
-
- *Frühling - Mädchen*
 - *aber "kühle Gänge"*
 - *Zauberklänge, Blumen und Bäume singen - alte schöne Zeit*
 - *Warnung vor wilder Lust*
 - *nirgends Ruh*
 - *"geheimen Singen" , aber auch keine Fluchtmöglichkeit*

Joseph von Eichendorff

Zwielicht

Dämmerung will die Flügel spreiten,
 Schaurig rühren sich die Bäume,
 Wolken ziehn wie schwere Träume –
 Was will dieses Graun bedeuten?

Hast ein Reh du lieb vor andern,
 Lass es nicht alleine grasen,
 Jäger ziehn im Wald und blasen,
 Stimmen hin und wieder wandern.

Hast du einen Freund hienieden,
 Trau ihm nicht zu dieser Stunde,
 Freundlich wohl mit Aug und Munde,
 Sinnt er Krieg im tückschen Frieden.

Was heut müde gehet unter,
 Hebt sich morgen neugeboren.
 Manches bleibt in Nacht verloren –
 Hüte dich, bleib wach und munter!

"Schaurig" - "schwere Träume"

"Graun": "Grauen"

*Reh
 von Jägern bedroht*

*Freund
 nicht trauen - denkt an Krieg
 nur "tückischer Friede"*

*Scheinbar gute Nachricht: Neubeginn
 aber eben auch Untergang
 Gefahr: "verloren" -
 Man muss sich "hüten"*

Joseph von Eichendorff

Der Schiffer

Du schönste Wunderblume süßer Frauen!
 Ein Meer bist du, wo Flut und Himmel laden,
 Fröhlich zu binden von des Grüns Gestaden
 Der wünsche blühnde Segel voll Vertrauen.

So schiffend nun auf stillerblühten Auen,
 In Lockennacht, wo Blicke zaubrisch laden,
 Des Munds Koralln in weißem Glanze baden,
 Wen füllt' mit süßem Schauer nicht solch Schauen!

Viel hab ich von Sirenen sagen hören,
 Stimmen, die aus dem Abgrund lockend schallen
 Und Schiff und Schiffer ziehn zum kühlen Tode.

Ich muss dem Zauber ewge Treue schwören,
 Und ruder, Segel lass ich gerne fallen,
 Denn schönres Leben blüht aus solchem Tode.

Beginn: Liebeserklärung

Alles schön!

Zauber

Schauer!

*Sirenen
 locken in den Abgrund*

*Lyrisches Ich: dem Zauber verfallen
 gibt die Weiterfahrt auf
 hofft auf "schönres Leben" - fragwürdig!*

Zusammenfassung:

S. 5

1. Romantik des 19. Jhdts - weit entfernt von heutigen Vorstellungen
2. Zwar: Freude an Mond, Nacht, Einsamkeit und am Gesang der Dinge
3. Aber auch ein Gefühl für das Bedrohtsein
4. Es gibt "Abgründe"
5. und lockenden Zauber
6. dem man erliegen kann. → *Wachsam sein!*

Wichtig ist:

- Genau hinschauen
- Entscheidend nicht, was wir zu wissen glaubten,
- sondern was wirklich in diesem Gedicht steht - sorgfältig "abwägen"

www.schnell-durchblicken.de/kontakt/

Kontaktformular

Name: *

E-Mail-Adresse: *

Nachricht: *

Wir helfen gerne weiter!

Einfach melden!

*Auch Fragen bringen einen weiter
- Anregungen und Tipps sowieso.*

Danke!

*Auch für Aktualisierungen
und die Korrektur
möglicher Fehler*

www.schnell-durchblicken.de

und auch:

www.endlich-durchblick.de

www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

